

## Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirks

**Datum / Uhrzeit:** Donnerstag, 26. Juni 2025, 16.00 Uhr

**Ort der Sitzung:** 16., Richard-Wagner-Platz 19

### **Anwesende:**

Gerhard ANTES; MMag.a Theresa AUER; Thomas BRANDSTÄTTER, Mag. René BRASSER; Andreas BRLOH; Mag. Alin-Florin CALIN BA, Heimo EBERHARD, Mag. Gerald EBINGER; Katharina EMBACHER; Katharina ERLINGER; Martin ERLINGER; Mathias ERTL Bakk.Ing; Fritz FINK; Dipl.-Ing. Daniel GLASER; Daniel GÖSCHL BA; Can-Paul GÜVEN BA; Mag.a Karin HEITZINGER-DAXBÖCK BSc; Mag.a Julia HINTERSEER-PINTER; Ing. Paul HIRCZY MSc; Mag.a Heike HROMATKA; Sabina IVANKOVITS; Mag. Stefan JAGSCH; Paula Friderike KLEE; Mag. Roland KÖNIG; Mag.a Stefanie LAMP MA; Susanne LHOTAN; Konrad LOIMER BA, BSc; Irene MAA; Andreas MAA; Ruth MANNINGER; Viktoria MARIK; Mag.a Pamela MENSING; Nicole Isabelle MURLASITS; Marcos NADER; Christoph OBERLECHNER; Dipl.-Ing.in Barbara OBERMAIER; Jasmina OPAWA; Daniela OPPL BA; Himali PATHIRANA; Mag.a Ruth PETZ; Lukas PFLANZER; Johann REINBERGER; Mag.(FH) Thomas RINDER; Florian SAURWEIN; Mag.a Jennifer SCHNEIDER; Mag.a Tanja SOMMER; KR Andreas sen. STAUDINGER MA; Yvonne STEINLECHNER MA; Kai Noah STRAUBINGER; Britta STUMPF BA; Mag. Stefan TRITTNER; Eva WEISSMANN; Mag. Stefan WIRNSPERGER; Zerife YATKIN-PUNTIGAM; Dipl.-Ing. Simon ZIEGLER

### **Entschuldigte:**

Julian CHRISTIAN, Mag. David-Paul KRUML; Mag. Philipp MAYR; Heike NEPRAS; Andreas jun. STAUDINGER;

### **Unentschuldigte:**

Damit war die **Beschlussfähigkeit** der Bezirksvertretung **gegeben**.

Der **Nachtrag** wird **einstimmig** zugelassen.

## **Tagesordnung**

### **1. Bekanntmachung des Vorsitzenden**

- 1.1. Allfälliges
- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen, Resolutionen und Anträge
- 1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen

#### **1.3.1. BV 1284794/24 Begrünte Gleisanlage Maroltingergasse**

(Antrag der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

#### **1.3.2. BV 1648215/24 Winterdienst – regelmäßige Kontrollen in Ottakring**

(Antrag der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

#### **1.3.3. BV 1648260/24 Zusätzliche Bäume auf bestehenden Grünflächen**

(Antrag der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

#### **1.3.4. BV 1648296/24 Bessere Querungsmöglichkeiten „obere“ Ottakringerstraße**

(Antrag der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

#### **1.3.5. BV 1648366/24 Tempo 30 in der Huttengasse im Stationsbereich Kendlerstraße**

(Antrag der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

#### **1.3.6. BV1285206/24 Lärmbelästigung durch Lokalität am Flötzersteig 1**

(Antrag der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**1.3.7. BV1285206/24 Verstärkte Kontrollen und Maßnahmen gegen illegale Lebensmittelbetriebe in Ottakring**

(Antrag der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**1.3.8. BV278717/25 Prüfung der Entsendung eines Waste Watchers zur Kontrolle von Taubenfütterungen in der Grünanlage Koppstraße**

(Antrag der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**1.3.9. BV1285000/24 Kürzere Abendintervalle auf der Buslinie 45A**

(Antrag der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**1.3.10. BV 1648589/24 Überprüfung der Errichtung eines Zebrastreifens in der Seeböckgasse/Kreuzung Heigerleinstraße**

(Antrag der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.
- 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen

**2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin**

- 2.1. A 689574/25 **Wien Digital Leistungsbericht 2024**
- 2.2. A7702651/25 **Betriebsbahnhof Ottakring - Hintergrundinformation**
- 2.3. A 770349/25 **Wien Holding Geschäftsbericht 2024**
- 2.4. A 770369/25 **Stadt Wien – Bürger\*innenbeteiligung und Kommunikation**

### **3. Geschäftsstücke**

#### **3.1. Bericht Finanzausschuss**

#### **3.2. Bezirksrechnungsabschluss 2024**

#### **3.3. MA 56 – Änderung des Organisationsplanes**

Rückverlegung der Volksschule vom Standort 16., Panikengasse 31/Kreitnergasse 32 an den Standort 17., Kindermannngasse 1 nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten.

#### **3.4. MA 56 – Änderung des Organisationsplanes - ERGÄNZUNG**

Auflassung der Volksschule 16., Julius-Meinl-Gasse 1 ab dem Schuljahr 2025/2026  
Die Klassen werden der VS 16., Odoakergasse 48 zugeordnet.

### **4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV**

#### **4.1. Mündliche Beantwortung von Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung.**

- 4.1.1. BV276319/25 geplanten bzw. stattgefundenen Baum-Neupflanzungen in der Periode 2021-2024 und zukünftigen Baumpflanzungen in Ottakring**  
(Anfrage der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

- 4.1.2. BV276690/25 Fahrradstreifen Ottakringer Straße/JNB-Platz**  
(Anfrage der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

- 4.1.3. BV 1647010/24 Entfernung von Parkplätzen in Ottakring seit 2020**  
(Anfrage der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

- 4.1.4. BV 277536/25 Stromausfall in Ottakring – Ursachen, Maßnahmen und Prävention**  
(Anfrage der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.5. BV 277536/25 Taubenproblematik in Ottakring**

(Anfrage der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.6. BV 276773/25 Parkplätze in Ottakring**

(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.7. BV 276773/25 Bäume in Ottakring**

(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.8. BV 277037/25 Sicherheitslage im öffentlichen Raum bei der U6 Station Josefstädterstraße**

(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.9. BV 277157/25 Fahrradhighway Seeböckgasse**

(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.10. BV 277193/25 Gammelfleisch und Einsätze der „Gruppe Sofortmaßnahmen“ in Ottakring**

(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.11. BV 1635581/25 Haltestelle Maroltingergasse auf der Straßenbahnlinie 44**

(Anfrage der NEOS-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

- 4.2. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten Anfragen**.  
gemäß Präsidiale

## **5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV**

- 5.1. Behandelte Resolutionen  
gemäß Präsidiale
- 5.2. Behandelte Anträge  
gemäß Präsidialen

## **Nachtrag**

### **1. Bekanntmachung des Vorsitzenden**

- 1.1. Allfälliges
- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen Resolutionen und Anträge
- 1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträge
- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.
- 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen

### **2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin**

- 2.5. **A 806325/25 Tätigkeitsbericht Biosphärenpark Wienerwald**
- 2.6. **A 850349/25 Wien Plan – Stadtentwicklungsplan 2035**
- 2.7. **A 850366/25 MA 48 – Jahresbericht 2024**

### **3. Geschäftsstücke**

#### **4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV**

4.1. Mündliche Beantwortung von Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung.

- 4.1.12. BV 276567/25 den ausstehenden Nachpflanzungen der Weinstöcke auf den Grundstücken des ehemaligen Heurigen Binder – Johann-Staud-Straße 53**  
(Anfrage der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

- 4.1.13. BV 276530/25 den illegalen Baumfällungen am Areal der Villa Aurora**  
(Anfrage der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

4.2. Mündliche Beantwortung der vor der Sitzung überreichten Anfragen.  
gemäß Präsidiale

#### **1. Bekanntmachung des Vorsitzenden**

1.1. Allfälliges

1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen Resolutionen und Anträge  
Es haben die  
SPÖ-, GRÜNE- und NEOS-Bezirksrät\*innen, 2 Resolutionen,  
SPÖ- und NEOS-Bezirksrät\*innen, 1 Antrag,  
GRÜNE-Bezirksrät\*innen, 2 Anfragen und 7 Anträge,  
FPÖ - Bezirksrät\*innen, 8 Anfrage, 1 Resolution und 4 Anträge,  
ÖVP - Bezirksrät\*innen, 3 Anfragen, 5 Resolutionen und 4 Anträge,  
NEOS-Bezirksrät\*innen, 4 Anträge und die  
KPÖ/LINKS -Bezirksrät\*innen, 1 Antrag  
zu dieser Sitzung eingebracht.

1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen

- 1.3.1. BV 1284794/24 Begrünte Gleisanlage Maroltingergasse**  
(Antrag der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**1.3.2. BV 1648215/24 Winterdienst – regelmäßige Kontrollen in Ottakring**

(Antrag der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**1.3.3. BV 1648260/24 Zusätzliche Bäume auf bestehenden Grünflächen**

(Antrag der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**1.3.4. BV 1648296/24 Bessere Querungsmöglichkeiten „obere“ Ottakringerstraße**

(Antrag der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**, es folgt eine Wortmeldung von BR Loimer.

**1.3.5. BV 1648366/24 Tempo 30 in der Huttengasse im Stationsbereich Kendlerstraße**

(Antrag der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**, es folgt eine Wortmeldung von BR Loimer.

**1.3.6. BV1285206/24 Lärmbelästigung durch Lokalität am Flötzersteig 1**

(Antrag der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**1.3.7. BV1285206/24 Verstärkte Kontrollen und Maßnahmen gegen illegale Lebensmittelbetriebe in Ottakring**

(Antrag der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**1.3.8. BV278717/25 Prüfung der Entsendung eines Waste Watchers zur Kontrolle von Taubenfütterungen in der Grünanlage Koppstraße**

(Antrag der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**, es folgt eine Wortmeldung von BRin Stumpf.



**1.3.9. BV1285000/24 Kürzere Abendintervalle auf der Buslinie 45A**

(Antrag der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**1.3.10. BV 1648589/24 Überprüfung der Errichtung eines Zebrastreifens in der Seeböckgasse/Kreuzung Heigerleinstraße**

(Antrag der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.
- 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen

**2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin**

- 2.1. A 689574/25 **Wien Digital Leistungsbericht 2024**
- 2.2. A7702651/25 **Betriebsbahnhof Ottakring - Hintergrundinformation**
- 2.3. A 770349/25 **Wien Holding Geschäftsbericht 2024**
- 2.4. A 770369/25 **Stadt Wien – Bürger\*innenbeteiligung und Kommunikation**
- 2.5. A 806325/25 **Tätigkeitsbericht Biosphärenpark Wienerwald**
- 2.5. A 850349/25 **Wien Plan – Stadtentwicklungsplan 2035**
- 2.6. A 850366/25 **MA 48 – Jahresbericht 2024**

**3. Geschäftsstücke**

**3.1. Bericht Finanzausschuss**

- 1 BV 16-536767/25 MA 56-138821124-26:  
Genehmigung eines neuen Kredites für die Umgestaltung des Innenhofes in der Schule Liebhartsgasse 19-21, (Nachträgliche Genehmigung nach Genehmigung durch die Bezirksvorsteherin gemäß § 103 Abs. 6 WStV am 17.04.2025)

Der **Magistratsantrag** wird **einstimmig angenommen**.

- 2     BV 16-759515/25     MA 28-B-O-693792/24:  
Genehmigung eines Zuschusskredites für die Thaliastraße 2024  
/Huttengasse-Gallitzinstraße)

Der **Magistratsantrag** wird **mehrheitlich** (gegen FPÖ und ÖVP) **angenommen**.

- 3     BV 16-365791/25     MA 28-B-O-1561590/23:  
Sachliche Genehmigung für das Projekt Hippviertel-  
Brunnengasse, Menzelgasse, Hippgasse(Nachträgliche  
Genehmigung nach Genehmigung durch die Bezirksvorsteherin  
gemäß § 103 Abs. 6 WStV am 24.03.2025)

Der **Magistratsantrag** wird **mehrheitlich** (gegen FPÖ und ÖVP) **angenommen**.

### **3.2.    Bezirksrechnungsabschluss 2024**

BR<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Jennifer Schneider berichtet.

Der **Bezirks-Rechnungsabschluss** für das Jahr **2024** wird nach Wortmeldungen von  
BR Trittner und BRin Stumpf **mehrheitlich** (gegen ÖVP) **angenommen**.

**Verwendung der Verfügungsmittel im Jahre 2024** gemäß Bezirksmittelverordnung §7.

- 3.3.    DA 868776/25/01    MA 56 – Änderung des Organistatiosplanes**  
Rückverlegung der Volksschule vom Standort 16., Panikengasse  
31/Kreitnergasse 32 an den Standort 17., Kindermanngasse 1  
nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten.

Der **Magistratsantrag** wird **einstimmig angenommen**.

- 3.4.    DA 868776/25/02    MA 56 – Änderung des Organistatiosplanes - ERGÄNZUNG**  
Auflassung der Volksschule 16., Julius-Meini-Gasse 1 ab dem  
Schuljahr 2025/2026  
Die Klassen werden der VS 16., Odoakergasse 48 zugeordnet.

Der **Magistratsantrag** wird **mehrheitlich** (gegen FPÖ und ÖVP) nach einer Wortmeldung  
von BR Trittner **angenommen**.

#### **4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV**

##### **4.1. Beantwortung von Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung.**

- 4.1.1. BV276319/25**     **geplanten bzw. stattgefundenen Baum-Neupflanzungen in der Periode 2021-2024 und zukünftigen Baumpflanzungen in Ottakring**  
(Anfrage der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**, es folgen Wortmeldungen von BR Ziegler, BR Jagsch, BR Trittner und BVin Lamp.

- 4.1.2. BV276690/25**     **Fahrradstreifen Ottakringer Straße/JNB-Platz**  
(Anfrage der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**, es folgt eine Wortmeldung von BR Loimer.

- 4.1.3. BV 1647010/24**     **Entfernung von Parkplätzen in Ottakring seit 2020**  
(Anfrage der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024)

Wurde **schriftlich beantwortet**, es folgen Wortmeldungen von BRin Stumpf, BR Trittner, BR Glaser, BR Ertl und BVin Lamp.

- 4.1.4. BV 277536/25**     **Stromausfall in Ottakring – Ursachen, Maßnahmen und Prävention**  
(Anfrage der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

- 4.1.5. BV 277536/25**     **Taubenproblematik in Ottakring**  
(Anfrage der FPÖ-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

- 4.1.6. BV 276773/25**     **Parkplätze in Ottakring**  
(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.7. BV 276773/25 Bäume in Ottakring**

(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.8. BV 277037/25 Sicherheitslage im öffentlichen Raum bei der U6 Station Josefstädterstraße**

(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.9. BV 277157/25 Fahrradhighway Seeböckgasse**

(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.10. BV 277193/25 Gammelfleisch und Einsätze der „Gruppe Sofortmaßnahmen“ in Ottakring**

(Anfrage der ÖVP-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.11. BV 1635581/25 Haltestelle Maroltingergasse auf der Straßenbahnlinie 44**

(Anfrage der NEOS-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**.

**4.1.12. BV 276567/25 den ausstehenden Nachpflanzungen der Weinstöcke auf den Grundstücken des ehemaligen Heurigen Binder – Johann-Staud-Straße 53**

(Anfrage der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**, es folgt eine Wortmeldung von BR Ziegler.

**4.1.13. BV 276530/25 den illegalen Baumfällungen am Areal der Villa Aurora**

(Anfrage der GRÜNE-Bezirksrät\*innen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025)

Wurde **schriftlich beantwortet**, es folgt eine Wortmeldung von BVin-Stvin Obermaier.

#### 4.2. Mündliche **Beantwortung** der vor der Sitzung überreichten **Anfragen**.

gemäß Präsidiale

##### **4.2.1. 842614/25 Bewilligungen für Baumfällungen des Magistratischen Bezirksamts seit 2017 bis 15.01.2024**

Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

Am 16.04.2024 wurde die Novelle des Wiener Baumschutzgesetzes (WrBaumSchG) kundgemacht. Ziel der Novelle ist eine Nachschärfung der Treffsicherheit des Gesetzes vor allem im Sinne des Klimaschutzes. Das novellierte WrBaumSchG ist (mit Ausnahme der Strafbestimmungen) rückwirkend mit 15.01.2024 in Kraft getreten. Bewilligungen zu Baumfällungen werden nur mehr befristet erteilt. Wird die bewilligte Baumentfernung nicht innerhalb von zwei Jahren nach Rechtskraft des Bewilligungsbescheides durchgeführt, erlischt die erteilte Bewilligung (§ 5 Abs 6). Dadurch soll der bisher gängigen Praxis, sich Baumentfernungen auf Vorrat bewilligen zu lassen, ein Riegel vorgeschoben werden. Nach unserem Verständnis – und auch laut WrBaumSchG – ist die Grundlage eines Baumfällungsbescheids stets an den konkreten Zustand des jeweiligen Baumes zum Zeitpunkt der Bescheidfassung gebunden. Das bedeutet auch, dass sogenannte „Bescheide auf Vorrat“ auch nach der alten Fassung des WrBaumSchG rechtlich nicht zulässig sind. Die Stadt Wien verstärkt durch die Novelle des Wiener Baumschutzgesetzes (WrBaumSchG) den Schutz ihrer Bäume, um sich besser gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu wappnen. Ziel ist es, mehr Bäume zu schützen und ihre Qualität zu verbessern, um eine stärkere Klimawirkung zu erzielen.

Die bisher ungenügend kontrollierte, gängige Praxis, sich Baumentfernungen auf Vorrat bewilligen zu lassen, konterkariert die Ziele des WrBaumSchG sowohl nach der alten, als auch nach der neuen Fassung.

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht folgende Anfrage zu beantworten:

1. Wie viele Bewilligungen für Baumfällungen hat das Magistratische Bezirksamt seit 1.1.2017 bis zum 15.01.2024 in Ottakring erteilt?

2. Wie viele Baumfällungen auf Basis dieser Bewilligungen sind bis zum heutigen Tage noch nicht umgesetzt worden?

Uns liegen Fälle von Altbescheiden vor, die z.T. aus den Jahren 2017 und 2018 stammen, bei denen als Fällungsgrund 1 und 3 (Erreichen der physiologischen Altersgrenze, unzureichender Abstand zu baulichen Anlagen sowie Gefährdung der körperlichen Sicherheit von Personen) angegeben wurde. Jedoch wurden diese Fällungen bis zum heutigen Tage nicht umgesetzt. Wenn diese Bäume nun 7 – 8 Jahre später noch stehen und augenscheinlich gesund sind, stellt sich folgende weitere Fragen:angemerkt

3. Wird der Vollzug der Baumfällungsbescheide besonders unter dem Eindruck, das Fremdgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann, kontrolliert?

a. Wenn ja, von wem, wie häufig und in welcher zeitlichen Regelmäßigkeit geschehen diese Kontrollen

b. Wenn nein, warum nicht?

4. Wie kann ausgeschlossen werden, dass es sich hier um sogenannte „Bescheide auf Vorrat“ handelt, welche auch nach der alten Fassung des Wiener Baumschutzgesetz (WrBaumSchG) rechtlich nicht zulässig sind?

5. Sind Baumfällungsbescheide aus den Jahren 2017/2018 heute noch rechtsgültig, wenn sich der Gesundheitszustand sowie Größe und Umfang der betroffenen Bäume signifikant verändert haben?

6. Werden seitens der zuständigen Behörde (MA 42) in einem solchen Fall eine neuerliche fachliche Prüfung der betroffenen Bäume vorgenommen?

7. Wie wird sichergestellt, dass solche Alt-Bescheide nicht entgegen dem WrBaumSchG zur Umgehung aktueller Schutzbestimmungen herangezogen werden?

8. Welche Maßnahmen werden getroffen, um die Praxis sogenannter „Vorratsbescheide“ zu unterbinden und damit dem WrBaumSchG gerecht zu werden?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.2. 842685/25      Maßnahmen gegen von Fahrzeugen verstellte Gehsteige (StVO § 23 Abs. 1)**

Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

Seit dem Inkrafttreten der 33. StVO Novelle im Oktober 2022 ist das Hineinragen von abgestellten Fahrzeugen in Gehwege ausnahmslos verboten, wenn dadurch weniger als 1,5 Meter Breite am Gehsteig übrig bleiben<sup>1</sup>. In der Eingewöhnungsphase wurde der Ansatz „Informieren statt Strafe“ angewendet. Diese Schonfrist müsste aber schon lange vorbei sein und Strafen entsprechend ausgestellt werden. Es wenden sich jedoch regelmäßig Bürger:innen an die Grünen Ottakring, weil sie Gehsteige nicht benutzen können, da sie von Fahrzeugen verstellt sind.

Deswegen wird die Frau Bezirksvorsteherin ersucht zu beantworten:

1) Wie oft wurden seit 01.10.2022 in Ottakring Verwarnungen aufgrund der Missachtung der neuen Regelung § 23 Abs. 1 ausgesprochen?

2) Wie oft wurden seit 01.10.2022 in Ottakring Strafen aufgrund der Missachtung der neuen Regelung § 23 Abs. 1 ausgestellt?

- 3) Wann wurde die erste derartige Strafe in Ottakring ausgestellt?
- 4) Welche Anzahl dieser Strafen wurden in der Arnethgasse ausgestellt (jeweils 2022/23/24)?
- 5) Welche Anzahl dieser Strafen wurden in der Hasnerstraße ausgestellt (jeweils 2022/23/24)?
- 6) In welchen fünf Straßen in Ottakring kam es seit 01.10.2022 zu den meisten Verwarnungen und Strafen aufgrund der neuen Regelung § 23 Abs. 1?
- 7) Welche Maßnahmen planen der Bezirk bzw. die Behörden zur Behebung dieser Problematik, und wo sind diese Maßnahmen geplant (Z.b. Errichtung von Stuttgarter Schwellen in der Parkspur, Auflassen von Schräg- und Senkrecht- und Gehsteigparkplätzen, „Aktion Scharf“ der Parkraumüberwachung bezogen auf Kontrollen zur StVO § 23 Abs. 1)?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.3. 843177/25      Aktuelle Sicherheitslage am Yppenplatz**

Die **FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

#### **Anfrage**

- 1.) Welche sicherheitsrelevanten Vorfälle im Bereich des Yppenplatzes wurden dem Bezirk seit Februar 2025 zur Kenntnis gebracht?
- 2.) Wie beurteilt die Bezirksvorsteherin die sicherheitspolitische Entwicklung im Bereich Yppenplatz/Brunnengasse seit der letzten Anfrage der FPÖ vom Februar 2025?
- 3.) Sind seit Februar 2025 zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit am Yppenplatz umgesetzt worden? Wenn ja, welche?
- 4.) Sind weitere Maßnahmen zur Prävention von Gewalt- und Messerkriminalität in diesem Bereich aktuell in Planung?
- 5.) Wird die bisherige Strategie zur Sicherheit am Yppenplatz als ausreichend bewertet oder ist eine Evaluierung bzw. Nachschärfung vorgesehen?
- 6.) Hat es seit Februar 2025 neuerliche Gespräche oder Abstimmungen mit Polizei, Sozialarbeit und anderen relevanten Akteuren gegeben? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- 7.) Gibt es Überlegungen, in besonders betroffenen Bereichen wie der WC-Anlage, dem Marktplatz oder den Aufenthaltsflächen technische Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Videoüberwachung) einzuführen oder zu erweitern?

Die **Anfrage** wird durch BVin Lamp mündlich **beantwortet**, es folgt eine Wortmeldung von BRin Stumpf.

**4.2.4. 843217/25      Nutzung und Weiterentwicklung der Grätzlbox  
am Yppenplatz**

Die **FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Anfrage**

- 1.) Wie viele Besucherinnen und Besucher („Grätzlbox-Besuche“) wurden seit Eröffnung im April 2025 registriert?
- 2.) Welche Programmpunkte (z. B. Polizeisprechstunden, Seniorenberatung, Kinderprogramm) erfreuen sich besonders großer Teilnahme?
- 3.) Wurden Umfragen oder Feedbackrunden mit Besucherinnen und Besuchern durchgeführt?
- 4.) Welche Rückmeldungen (positiv/negativ) gab es bisher – insbesondere in Bezug auf Nachbarschaftsgefühl, Sicherheit und Konfliktprävention?
- 5.) Wie häufig fanden Polizeisprechstunden statt – und gab es daraus Impulse für weitere Sicherheitsmaßnahmen?
- 6.) Haben die beteiligten Akteure Hinweise geliefert, in welchen Bereichen die Box unmittelbaren Mehrwert für Sicherheit oder Konfliktlösung schafft?
- 7.) Gibt es eine regelmäßige Evaluierung (z. B. nach drei Monaten), um Wirksamkeit und Nutzung zu überprüfen?
- 8.) Sind Erweiterungen oder Anpassungen für andere Orte oder Themen geplant?

Die **Anfrage** wird durch BVin-Stv. Saurwein mündlich **beantwortet**

**4.2.5. 843265/25      Kriminalstatistik 2024 – starker Anstieg der  
Drogendelikte in Ottakring**

Die **FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Anfrage**

- 1.) Wie bewertet die Bezirksvorstehung den Anstieg der Anzeigen gemäß Suchtmittelgesetz von 868 im Jahr 2023 auf 1.215 im Jahr 2024 im 16. Bezirk?



- 2.) Sieht die Bezirksvorstehung darin ein Indiz für eine zunehmende Präsenz von Suchtmittelkriminalität im öffentlichen Raum – insbesondere in bestimmten Grätzln (z. B. Yppenplatz, Brunnenmarkt, Thaliastraße)?
- 3.) Gibt es aus Sicht der Bezirksvorstehung Vermutungen oder Erkenntnisse über die Ursachen für diesen signifikanten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr?
- 4.) Wurde dieser Trend seitens der Polizei oder anderer Stellen an den Bezirk kommuniziert bzw. thematisiert?
- 5.) Welche Rückmeldungen oder Beschwerden wurden seitens der Bevölkerung oder lokaler Einrichtungen im Zusammenhang mit der Suchtmittelproblematik an den Bezirk herangetragen?
- 6.) Sieht die Bezirksvorstehung Handlungsbedarf im Zusammenhang mit dem Anstieg der Drogendelikte? Wenn ja, in welcher Form?
- 7.) Sind auf Bezirksebene Maßnahmen geplant oder in Diskussion, um auf diese Entwicklung zu reagieren?

Die **Anfrage** wird durch BR Jagsch mündlich **beantwortet**

**4.2.6. 843482/25      Nutzungskonflikte bei temporären  
Aufenthaltszonen im öffentlichen Raum**

Die **FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Anfrage**

- 1.) Sind dem Bezirk Ottakring Nutzungskonflikte im Zusammenhang mit temporären Aufenthaltszonen im öffentlichen Raum – wie etwa konsumfreien Treffpunkten, „Grätzloasen“ oder Aktivierungsflächen – bekannt?
- 2.) In welcher Form werden Anrainerinnen und Anrainer in Ottakring vor der Einrichtung solcher temporären Zonen informiert oder eingebunden?
- 3.) Welche Möglichkeiten haben betroffene Anrainer, sich im Vorfeld oder während des Projektzeitraums mit Beschwerden, Einwänden oder Vorschlägen einzubringen?
- 4.) Welche Maßnahmen setzt der Bezirk, um auf Beschwerden – etwa wegen Lärm, Belästigung, Vermüllung oder fehlender Nachtruhe – rasch und wirksam zu reagieren?

5.) Gibt es im Bezirk Ottakring Kriterien oder Richtlinien, die bei der Auswahl und Genehmigung solcher Projekte sicherstellen, dass der Wohn- und Ruhecharakter eines Grätzls gewahrt bleibt?

6.) Werden Projekte dieser Art im Nachhinein evaluiert – etwa hinsichtlich Akzeptanz, Nutzungsverhalten, Sicherheitslage oder Auswirkungen auf das Wohnumfeld?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

**4.2.7. 843482/25      Auflassung des Schulstandortes Julius-Meini-Gasse**  
Die **FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

1.) Ist es korrekt, dass die Volksschule Julius-Meini-Gasse mit dem Schuljahr 2025/26 aufgelassen werden soll?

2.) Welche konkreten Gründe führten zu dieser Entscheidung?

3.) Wann und wie wurde die Bezirksvorstehung über diese Entscheidung informiert?

4.) Wurden Eltern bzw. Elternvertreter, Lehrkräfte und die Bezirksvorstehung in die Entscheidungsfindung einbezogen?

5.) Welche Alternativen zur Auflassung wurden geprüft und aus welchen Gründen verworfen?

6.) Was geschieht künftig mit dem Schulstandort Julius-Meini-Gasse?

7.) Wie erfolgte die Kommunikation der Auflassung an die Eltern?

8.) Welche Maßnahmen sind geplant, um den betroffenen Kindern einen geordneten Schulwechsel zu erleichtern?

9.) Wie soll der laut Eltern vorhandene hohe Förderbedarf künftig abgedeckt werden?

Die **Anfrage** wird durch BRin Schneider mündlich **beantwortet**, es folgt eine Wortmeldung von BRin Stumpf.

**4.2.8. 843578/25      Auswirkungen der Reduktion der Polizeiinspektionen auf die Sicherheit im Bezirk Ottakring**

Die FPÖ-Bezirksrät\*innen stellen die

**Anfrage**

- 1.) Welche Polizeiinspektionen im 16. Bezirk Ottakring sind ab 1. Juli 2025 an Sonn- und Feiertagen nicht mehr für den Parteienverkehr geöffnet?
- 2.) Wie wird sichergestellt, dass Bürgerinnen und Bürger – insbesondere im Umfeld von Brennpunkten wie Yppenplatz und Brunnenmarkt – weiterhin rasch und niederschwellig Anzeige erstatten können?
- 3.) Liegen der Bezirksvertretung Statistiken oder Erfahrungswerte zur Veränderung der Einsatzzeiten und polizeilichen Präsenz seit Einführung des eingeschränkten Nachtbetriebs (seit Oktober 2023) vor?
- 4.) Gibt es Planungen, die Auswirkungen dieser Maßnahme speziell für Ottakring zu evaluieren?
- 5.) Wie wird sichergestellt, dass insbesondere Straftaten mit hoher Dringlichkeit (z. B. Körperverletzungen, Raub, sexuelle Übergriffe) auch am Wochenende ohne Zeitverzögerung behandelt werden?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

**4.2.9. 843649/25      Auswirkungen der Reduktion der Polizeiinspektionen auf vulnerable Gruppen in Ottakring**

Die FPÖ-Bezirksrät\*innen stellen die

**Anfrage**

- 1.) Wie wird sichergestellt, dass auch ältere Menschen, Frauen, Menschen mit körperlicher Einschränkung sowie Personen ohne Zugang zu digitalen Angeboten weiterhin Zugang zur Polizei haben, wenn die nächstgelegene Dienststelle geschlossen ist?
- 2.) Gibt es Überlegungen für mobile Polizeisprechstunden oder Notfallkontakte speziell für diese Bevölkerungsgruppen im 16. Bezirk?

3.) Wie erfolgt die Information an ältere Personengruppen und digital weniger versierte Menschen über die geänderten Öffnungszeiten der Polizeiinspektionen?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

**4.2.10.850944/25      Mehrbelastung der Polizeiinspektion Wattgasse durch reduzierte Öffnungszeiten im Bezirk**

Die **FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Anfrage**

1.) Welche personellen und organisatorischen Maßnahmen sind geplant, um die Mehrbelastung der Polizeiinspektion Wattgasse an Sonn- und Feiertagen abzufedern, wenn sie als einzige geöffnete Station im Bezirk sämtliche Bürgeranliegen entgegennehmen muss?

2.) Wie viele Einsätze, Parteienkontakte oder Anzeigen wurden in den vergangenen Monaten durchschnittlich an Sonntagen bzw. Feiertagen in der Polizeiinspektion Wattgasse registriert – und welche Steigerung wird für die Zeit nach der Schließung der übrigen Ottakringer Inspektionen prognostiziert?

3.) Welche Auswirkung hat diese Maßnahme auf die Einsatzbereitschaft der Funkstreifen im Bezirk – insbesondere im Hinblick auf dringende Einsätze in anderen Teilen Ottakrings?

4.) Sind Überstunden, personelle Aufstockungen oder logistische Anpassungen vorgesehen, um die Funktionsfähigkeit der Polizeiinspektion Wattgasse unter dieser Mehrbelastung zu gewährleisten?

5.) Wie wird evaluiert, ob es zu Überforderung, längeren Wartezeiten oder sicherheitsrelevanten Engpässen kommt?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.11. 843711/25 Fuchse am Wilhelminenberg**

Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, folgende Informationen bei der MA 49 und ggfs. weiteren Stellen einzuholen und mitzuteilen:

1) Wie hat sich die Fuchspopulation am Wilhelminenberg in den vergangenen Jahren verändert?

2) Gibt es dazu Schätzungen bzw. Zählungen?

a) Wenn ja: Wie groß war die Fuchspopulation jeweils in den Jahren 2015 bis 2024?

b) Wenn nein: Warum wird die Fuchspopulation nicht beobachtet und ist heuer eine Bestandserhebung geplant?

3) Werden Maßnahmen gesetzt, um die Fuchspopulation einzudämmen?

a) Wenn ja, welche?

b) Wenn nein, warum nicht?

c) Wenn nein, ab welcher Zahl an Füchsen würde die MA 49 Maßnahmen setzen und welche wären das?

d) Welche Maßnahmen empfiehlt die MA 49 Anrainerinnen und Anrainern, um Füchse vom eigenen Garten fernzuhalten?

4) Hat die MA 49 Kenntnisse über den Gesundheitszustand der Füchse bzw. werden tote Füchse untersucht und wenn ja, ist der Fuchsbandwurm in der Population verbreitet?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.12. 843736/25 Grundstück des ehemaligen Heurigen Binder – Johann-Staud-Straße 53**

Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

1) Sind Ihnen Überlegungen oder sogar konkrete Planungen für eine Umwidmung des Areals oder von Teilen des Areals bekannt?

2) Ist hier ein Flächenwidmungs-Verfahren im Gange?

3) Welche Schritte werden Sie unternehmen, um zu gewährleisten, dass die Ottakringer Rieden erhalten bleiben bzw. gesetzeskonform neu gepflanzt werden?

4) Welche Maßnahmen hat die zuständige Magistratsabteilung betreffend Bewirtschaftungspflicht an dieser Liegenschaft im Jahr 2024 gesetzt?

5) Trifft es zu, dass der Weingarten nach geltender Rechtslage spätestens im Jahr 2027 wieder neu gepflanzt werden muss? Wenn nein, welche Frist gilt dafür?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

#### **4.2.13. 843736/25      Nächtliche Bauarbeiten in Ottakring**

Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

### **Anfrage**

Im Kreuzungsbereich Wilhelminenstraße Ecke Lienfeldergasse fanden im Mai 2025 nächtliche Bauarbeiten statt. Dabei wurden auch Baggararbeiten mit Hydraulikhammer für den Abriss von Asphalt nachts eingesetzt. Laut Auskunft von Bauarbeitern vor Ort sollten diese Arbeiten für die Errichtung von Baumscheiben statt Schrägparkplätzen nachts stattfinden. Für nächtliche Bauarbeiten ist eine Genehmigung samt Begründung erforderlich, wie auch auf der Webseite der Stadt Wien angeführt ist:  
<https://www.wien.gv.at/wirtschaft/gewerbe/technik/nachtarbeitsbewilligung.html>

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Warum fanden diese planbaren Bauarbeiten nachts statt?
- 2) Wurde dafür eine Bewilligung ausgestellt?
- 3) Wenn ja, wann wurde diese Bewilligung beantragt und wann wurde sie ausgestellt?
- 4) Wurde die Bewilligung handschriftlich ausgestellt und wenn ja, ist das üblich?
- 5) Wie oft wurden im Jahr 2024 Nachtarbeiten in Ottakring genehmigt, um Parkplätze zu entfernen?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

## 5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV

### 5.1. Behandelte Resolutionen gemäß Präsidiale

#### 5.1.1. 844055/25      **Bekenntnis zum Weltflüchtlingstag**

Die SPÖ-, Grünen und NEOS Bezirksrät\*innen stellen die

### **Resolution**

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich für ein Recht auf Asyl und für eine solidarische Gesellschaft aus:

- ☐ Wir lehnen jede Instrumentalisierung von Flucht und Migration ab.
- ☐ Wir würdigen die Beiträge geflüchteter Menschen in unserem Bezirk.
- ☐ Wir danken allen, die sich für Geflüchtete in Projekten, Initiativen und im Ehrenamt engagieren.
- ☐ Flüchtlingspolitische Maßnahmen sind am Schutz der Menschenwürde auszurichten und Integrationsangebote auszubauen.

Die **Resolution** wird nach Wortmeldungen von BRin Yatkin-Puntigam, BRin Pathirana, BRin Stumpf, BR Trittner, BR Hirzy und BR Jagsch **mehrheitlich** (gegen FPÖ und ÖVP) **angenommen**.

#### 5.1.2. 844115/25      **Für eine sichere Gesellschaft – privaten Waffenbesitz eindämmen!**

Die SPÖ-, Grünen und NEOS Bezirksrät\*innen stellen die

### **Resolution**

Die Bezirksvertretung Ottakring begrüßt die angekündigten Pläne der österreichischen Bundesregierung zur Verschärfung der Waffengesetze ausdrücklich. Der tragische Amoklauf an einer Grazer Schule im Juni 2025, bei dem ein junger Erwachsener mit legal besessenen Schusswaffen zehn Menschen getötet und zahlreiche weitere teilweise schwer verletzt hat, hat auf erschütternde Weise deutlich gemacht, welche Gefahren mit dem privaten Waffenbesitz verbunden sind. Der Schutz von Leben, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, muss über allen anderen Interessen stehen. Die Bezirksvertretung Ottakring bekennt sich daher zu einer klaren Haltung gegen Gewalt, einer Verschärfung der Waffengesetze und für eine Zukunft, in der privater Waffenbesitz keinen Platz mehr hat.

Die **Resolution** wird der **Mobilitäts-, Öffentlicher Raum und Sicherheitskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.1.3. 846340/25      Polizei-Sparkurs stoppen – Sicherheit in Ottakring nicht aufs Spiel setzen**

Die **FPÖ Bezirksrät\*innen** stellen die

**Resolution**

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirks spricht sich entschieden dagegen aus, dass Polizeistationen in Ottakring aus Kostenüberlegungen an Sonn- und Feiertagen geschlossen bleiben. Die zuständigen Stellen werden aufgefordert, den vollen Parteienverkehr in Ottakringer Polizeiinspektionen auch an Wochenenden sicherzustellen.

Die **Resolution** wird der **Mobilitäts-, Öffentlicher Raum und Sicherheitskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.1.4. 846422/25      Wahlfreiheit statt Parkplatzvernichtung**

Die **ÖVP Bezirksrät\*innen** stellen die

**Resolution**

Die Bezirksvertretung Ottakring bekennt sich dazu, dass die Wahlfreiheit der Menschen, ob sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß, mit dem Auto, oder mit dem Fahrrad in Ottakring unterwegs sein möchten, aufrecht erhalten und wieder gestärkt werden soll.

Die **Resolution** wird nach Wortmeldungen von BR Trittner und BR Fink **mehrheitlich** (gegen FPÖ und ÖVP) **abgelehnt**.

**5.1.5. 846462/25      Schutz und Erhalt des wertvollen Wienerwalds**

Die **ÖVP Bezirksrät\*innen** stellen die

**Resolution**

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich dafür aus, dass die wertvollen Grünflächen und Waldgebiete in Ottakring erhalten bleiben und lehnt Vorhaben ab, die diese Naturflächen reduzieren könnten. Flächenumwidmungen durch SPÖ und Grüne wie in der Gallitzinstraße – im Schutzgebiet Wienerwald – sollen sich in Ottakring nicht mehr wiederholen.

Die **Resolution** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner **mehrheitlich** (gegen FPÖ und ÖVP) **abgelehnt**.



**5.1.6. 846484/25      Harte Maßnahmen für mehr Sicherheit und gegen Drogengewalt  
am Yppenplatz und bei der U6-Station Josefstädter Straße**

Die **ÖVP Bezirksrät\*innen** stellen die

**Resolution**

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich dafür aus, dass Gesprächsrunden keine ausreichende und keine wirksame Maßnahme gegen die zunehmende, brutale Gewalt am Yppenplatz und bei der U6 Josefstädter Straße sind. Gleichzeitig fordert die Bezirksvertretung Ottakring harte Maßnahmen für Recht und Ordnung, damit sich die Menschen im gürtelnahen Bereich wieder sicher fühlen können.

Die **Resolution** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner **mehrheitlich** (gegen FPÖ und ÖVP) **abgelehnt**.

**5.1.7. 846536/25      Transparente und zeitnahe Information für die Bevölkerung in  
Ottakring im Zusammenhang mit Baustellen**

Die **ÖVP Bezirksrät\*innen** stellen die

**Resolution**

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich dafür aus, dass die Bürgerinnen und Bürger in Ottakring zeitnah, aktuell und umfassend über Baustellen im Bezirk informiert werden.

Die **Resolution** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner **mehrheitlich** (gegen FPÖ, ÖVP, NEOS und 3 KPÖ) **abgelehnt**.

**5.1.8. 846569/25      Verurteilung von antisemitischen Schmierereien in Ottakring**  
Die **ÖVP Bezirksrät\*innen** stellen die

**Resolution**

Die Bezirksvertretung Ottakring verurteilt sämtliche antisemitische Schmierereien, Parolen und Symbole, die in Ottakring in den vergangenen Jahren vermehrt auf Hauswänden und anderen Flächen aufgemalt oder aufgesprüht werden.

Die **Resolution** wird der **Gesellschafts-, Gesundheits- und Sportkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2. Behandelte Anträge  
gemäß Präsidiale

**5.2.1. 844115/25 Für mehr Sicherheit rund um den Yppenplatz und in ganz Ottakring**

Die **SPÖ und NEOS Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Der Bundesminister für Inneres und die Landespolizeidirektion Wien werden ersucht, geeignete Lösungen bzw. Maßnahmen rund um das Gebiet des Yppenplatzes und des Brunnenmarktes zu suchen bzw. zu treffen, um die Zugänglichkeit des öffentlichen Raums in diesem dicht besiedelten Gebiet zu erhalten und die hohe Lebensqualität in Ottakring zu wahren. Hierbei sind insbesondere die Schaffung einer Schutz- und Waffenverbotszone anzudenken, um die Befugnisse der Exekutive auszuweiten und besonders vulnerable Orte wie den Kinderspielplatz und die Sportanlagen vor Kriminalität im direkten Umfeld zu schützen.

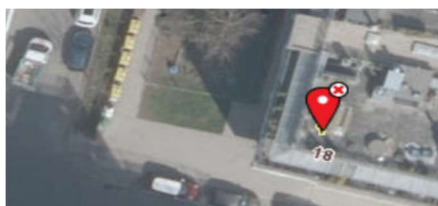
Der **Antrag** wird der **Mobilitäts-, Öffentlicher Raum und Sicherheitskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.2. 847017/25 Baumpflanzung auf der bestehenden Grünfläche Horvathgasse 18 unter Einbeziehung einer bienenfreundlichen Staudenbepflanzung und einer niederschwelligen Einzäunung**

Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständigen Stellen, insbesondere die MA 42 (Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky), die Pflanzung eines Baumes ohne zusätzliche bauliche Maßnahmen (wie z.B. Schutzverrohrungen) an der bestehenden Grünfläche vor dem Haus Horvathgasse 18 unter Einbeziehung einer bienenfreundlichen Staudenbepflanzung und einer niederschwelligen Einzäunung auf Umsetzbarkeit zu überprüfen.



Der **Antrag** wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

### **5.2.3. 847038/25 Verbesserungen für den Fußverkehr Hasnerstraße / Possingergasse**

Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

#### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige amtsführende Stadträt\*in Mag.a Ulli Sima sowie die zuständigen Magistratsabteilungen (insbes. MA46), folgende Maßnahmen zu überprüfen und bei positiver Prüfung umzusetzen. Die Maßnahmen sollen dem Ziel der Entflechtung des Fuß- und Radverkehrs dienen und eine bessere Sichtbarkeit der Zufußgehenden bewirken. Die Örtlichkeit betrifft die Kreuzung Schuhmeierplatz / Possingergasse, für die folgende Maßnahmen geprüft werden sollen:

- ☐ Piktogramm „Achtung Fußgänger:in“ auf den Fahrbahnen jeweils 20 m vor der Mittelinsel
- ☐ Eine flächig rote Markierung quer zur Fahrbahn / entlang der Fahrgasse der Fahrräder (vom Schuhmeierplatz kommend über die Mittelinsel und den Verschwenk in die Hasnerstraße).
- ☐ Eine für Autofahrende beim Befahren spürbare Markierung direkt vor der Mittelinsel (je Richtung)  
zur Erhöhung der Aufmerksamkeit
- ☐ Die Absenkung der Mittelinsel an der Stelle des Fußgänger:innen-Übergangs analog zur Absenkung des Bereiches für die Radübersetzung (siehe Skizze weiter unten).

Der **Antrag** wird der **Mobilitäts-, Öffentlicher Raum und Sicherheitskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

### **5.2.4. 847117/25 Fehlende Zebrastreifen Grundsteingasse # Kirchstetterngasse**

Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

#### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige amtsführende Stadträt\*in Mag.a Ulli Sima sowie die zuständigen Magistratsabteilungen (insbes. MA 46), die im südlichen und östlichen Kreuzungsbereich Grundsteingasse und Kirchstetterngasse fehlenden Zebrastreifen zu ergänzen.

Der **Antrag** wird der **Mobilitäts-, Öffentlicher Raum und Sicherheitskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

### **5.2.5. 847194/25 Markierungen Radweg Heigerleinstraße**

Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

#### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige amtsführende Stadträt\*in Mag.a Ulli Sima sowie die zuständigen Magistratsabteilungen (insbes. MA28 & MA46), zu überprüfen, ob die Markierung von „Radweg“-Piktogrammen am vorhandenen Radweg Heigerleinstraße (zwischen Kreuzung mit Seeböckgasse und Albrechtskreithgasse) der besseren Trennung des Fuß- und Radverkehrs in diesen Bereich beitragen würde und bei positiver Prüfung

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BR Ertl **mehrheitlich** (gegen FPÖ) **angenommen**.

#### **5.2.6. 847254/25      Schutzweg Rankgasse / Enenkelstraße** Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

##### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige amtsführende Stadträt\*in Mag.a Ulli Sima sowie die zuständigen Magistratsabteilungen (insbes. MA28 & MA46), einen Schutzweg an der nördl. Ecke Rankgasse / Enenkelstraße (siehe Karte) zu überprüfen, und bei positiver Prüfung umzusetzen.

Der **Antrag** wird **einstimmig angenommen**.

#### **5.2.7. 847287/25      Prüfung von Schutzzonen in Ottakring** Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

##### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige amtsführende Stadträt\*in Mag.a Ulli Sima sowie die zuständigen Magistratsabteilungen (insbes. MA19), zu überprüfen, ob die Schaffung von Schutzzonen in Ottakring entlang (bzw. Teile davon) folgender Adressen möglich und sinnvoll ist:

1. Richard-Wagner-Platz ONr. 10 bis inkl. 15
2. Yppenplatz ONr. 1 bis inkl. 11
3. Thaliastraße ONr. 2 bis inkl. 22
4. Block begrenzt durch Thaliastraße / Liebhartsgasse / Hasnerstraße / Fröbelgasse
5. Herbststraße ONr. 26 bis inkl. 36, sowie ONr. 45 bis inkl. 55
6. Koppstraße ONr. 20 bis inkl. 28, sowie ONr. 31 bis inkl. 47
7. Ottakringer Straße ONr. 17 bis inkl. 43

Anm: bei den angegebenen ONr. Sind die jeweilig betroffenen Straßenseiten gemeint und die Bezirksvertretung Ottakring über das Ergebnis zu informieren.

Der **Antrag** wird **einstimmig angenommen**.

#### **5.2.8. 847336/25 Prüfung von Wohnzonen in Ottakring**

Die **GRÜNE-Bezirksrät\*innen** stellen die

##### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige amtsführende Stadträt\*in Mag.a Ulli Sima sowie die zuständigen Magistratsabteilungen (insbes. MA19), zu überprüfen, ob: Die Wohnzone, wie sie angrenzend an Ottakring innerhalb des Gürtels bereits besteht, auf das gürtelnahe Gebiet Ottakrings ausgeweitet werden kann und die Bezirksvertretung Ottakring über das Ergebnis zu informieren. Es wird ersucht, den Bereich begrenzt durch Ottakringer Straße, Gürtel, Gablenzgasse und Paniken/Feßtgasse in die Überprüfung miteinzubeziehen.

Der **Antrag** wird nach Wortmeldungen von BR Ertl und BR Loimer, der eine Abstimmung per Handzeichen und Zählung verlangt, **mehrheitlich** (28 gegen 26 Stimmen) **abgelehnt**.

#### **5.2.9. 849103/25 Informationskampagne zur Einhaltung der Straßenverkehrsordnung durch Radfahrer**

Die **FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

##### **Antrag**

Die amtsführende Stadträt\*in für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag. Ulli Sima, wird ersucht, sich bei der Mobilitätsagentur dafür einzusetzen, dass eine Informationskampagne in Form einer kompakten, gedruckten Broschüre oder eines Flyers zur Einhaltung der Straßenverkehrsordnung durch Radfahrerinnen und Radfahrer erstellt und umgesetzt wird. Ergänzend können auch Online-Elemente (z. B. Website oder Social Media-Grafiken) eingesetzt werden.

Die Kampagne soll insbesondere das Verhalten im Mischverkehr, auf Gehsteigen und in Fußgängerzonen thematisieren und konkrete Regeln sowie Verbote klar und allgemeinverständlich vermitteln.

Der **Antrag** wird der **Bezirksentwicklungs-, Wirtschaft-und Sicherheitskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.10.849103/25      Taubenfütterung und Verschmutzungen im  
Bereich Gutraterplatz/Zöchbauergasse**

Die **FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Die Bezirksvorstehung wird ersucht, sich bei den zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere der MA 48, dafür einzusetzen, dass der Bereich Gutraterplatz/Zöchbauergasse in Hinblick auf unerwünschte Taubenfütterung und damit einhergehende Verschmutzung evaluiert wird. Besonders soll geprüft werden:

- ob im Bereich nicht artgerechte Futterreste festgestellt werden,
- ob gezielte Hinweisschilder zur Taubenfütterung angebracht werden können,
- ob verstärkte Kontrollgänge durch Waste Watcher sinnvoll und möglich sind,
- und ob zusätzliche Reinigungseinsätze notwendig erscheinen.

Der **Antrag** wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.11. 849280/25      Evaluierung zusätzlicher Aufklärungsmaßnahmen gegen  
Taubenfütterung durch die MA 49**

Die **FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Die Bezirksvorstehung wird ersucht, sich bei der MA 49 – Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien dafür einzusetzen, dass evaluiert wird, ob und welche zusätzlichen Maßnahmen zur Aufklärungsarbeit gegen Taubenfütterung im öffentlichen Raum Ottakrings möglich und sinnvoll wären.

Insbesondere soll geprüft werden:

- ob bestehende Infokampagnen erweitert oder lokalisiert werden können,
- ob Informationsmaterialien an besonders betroffenen Plätzen (z. B. Koppstraße, Gutraterplatz) verteilt oder angebracht werden könnten,
- und ob die MA 49 gemeinsam mit der MA 48 und MA 60 eine bezirksspezifische Kommunikationsstrategie gegen unerwünschte Fütterung entwickeln kann.

Der **Antrag** wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.12. 849314/25      Sicherheit darf kein Sparposten sein –  
Verlässliche Polizeiversorgung in Ottakring auch an Sonn- und  
Feiertagen sicherstellen**

Die **FPÖ-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Die Bezirksvertretung Ottakring möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich klar für eine umfassende Sicherstellung der polizeilichen Versorgung im Bezirk aus – auch an Sonn- und Feiertagen. Zwar bleibt die Polizeiinspektion Wattgasse als eine der 29 Dienststellen in Wien auch künftig durchgehend geöffnet. Dennoch bedeutet die Schließung der übrigen Polizeiinspektionen im Bezirk an Sonn- und Feiertagen eine massive Einschränkung des unmittelbaren Zugangs zur Polizei für viele Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Landespolizeidirektion Wien sowie das Bundesministerium für Inneres werden daher ersucht:

- sicherzustellen, dass die Polizeiinspektion Wattgasse personell und organisatorisch so ausgestattet wird, dass sie alle Anliegen der Bevölkerung aus dem gesamten Bezirk zuverlässig bewältigen kann,
- regelmäßig zu evaluieren, ob es aufgrund der Schließungen zu Wartezeiten, Überlastung oder einer Verschlechterung der Sicherheitslage – insbesondere in bekannten Brennpunkten wie Yppenplatz und Brunnenmarkt – kommt,
- und bei Bedarf zusätzliche Maßnahmen zu setzen, wie etwa mobile Polizeiteams, Außenstellen für den Parteienverkehr oder verstärkte Streifendienste im Bereich der geschlossenen Inspektionen.

Der **Antrag** wird der **Mobilitäts-, Öffentlicher Raum und Sicherheitskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.13. 849368/25      Quartalsmäßige Berichterstattung des Bezirksbudgets**  
Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, die zuständigen magistratischen Dienststellen (MA 5) aufzufordern, quartalsmäßig Zwischenstände in Anlehnung an den Rechnungsabschluss des Bezirksbudgets Ottakrings zu erstellen und diese dem Finanzausschuss einmal im Quartal vorzulegen.

Der **Antrag** wird dem **Finanzausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.14. 849449/25      Hinweis auf den Live-Stream im Zuge der Informationen  
zu den Sitzungen der Bezirksvertretung durch den PID**

Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Die zuständige Magistratsabteilung der Stadt Wien wird ersucht, bei ihren Hinweisen auf die Bezirksvertretungssitzungen zusätzlich zu dem Termin und dem Ort der Sitzung, auch einen Link für den Sitzungs-Livestream auszusenden.

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner **einstimmig angenommen**.

**5.2.15. 849867/25      Entfernung von Sitzbänken vor Schlafzimmerfenstern und  
Überprüfung eines besseren Standorts bei der Lorenz-Mandl-  
Gasse Ecke Zwinzstraße**

Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Die zuständige Magistratsabteilung der Stadt Wien (MA 42, ggfs. weitere Stellen) wird ersucht, die Sitzgruppe (1 Tisch und 2 Sitzbänke) vor der Wohnhausanlage Zwinzstraße Ecke Lorenz-Mandl- Gasse (Höhe Nr. 4) zu entfernen und zu überprüfen, ob es einen besseren, alternativen Standort gibt.

Der **Antrag** wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.16. 849867/25      Erneuerung des Fahrbahnbelags in der Kollburggasse**  
Die **ÖVP-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Die zuständige Magistratsabteilung der Stadt Wien (MA 28, ggfs. weitere Stellen) wird ersucht, den Fahrbahnbelag in der Kollburggasse zeitnah zu sanieren.

Der **Antrag** wird dem **Finanzausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.



**5.2.17. 850002/25      betreffend digitaler Amtstafeln für Ottakring**

Die **NEOS-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, unter anderem die Magistratsabteilungen 19 und 01 werden ersucht, die Errichtung einer digitalen Amtstafel an folgenden Stellen zu prüfen:

1. An der Außenseite des Amtshauses des 16. Bezirks
2. Am Vorplatz des Amtshauses des 16. Bezirks
3. Am Vorplatz der U3 Ottakring
4. Am Yppenplatz

Der **Antrag** wird dem **Finanzausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.18. 850078/25      betreffend eines neuen, lichtstärkeren Beleuchtungskonzepts für den Yppenplatz**

Die **NEOS-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirks ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA 33, zu überprüfen, ob am Yppenplatz ein neues Beleuchtungskonzept umgesetzt werden kann, dass mittels lichtstärkerer Beleuchtung zu einer Reduktion von Kriminalität führt.

Der **Antrag** wird der **Mobilitäts-, Öffentlicher Raum und Sicherheitskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.19. 850128/25      betreffend Radfahren gegen die Einbahn in der Erdbrustgasse**

Die **NEOS-Bezirksrät\*innen** stellen die

**Antrag**

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirkes ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA 46, zu überprüfen, ob in der gesamten Erdbrustgasse ein Radverkehr gegen die Einbahn umgesetzt werden kann.

Der **Antrag** wird der **Mobilitäts-, Öffentlicher Raum und Sicherheitskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.20.850128/25      betreffend Radfahren gegen die Einbahn in der  
Erdbrustgasse**

Die NEOS-Bezirksrät\*innen stellen die

**Antrag**

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirkes ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA 46, zu überprüfen, ob in der gesamten Erdbrustgasse ein Radverkehr gegen die Einbahn umgesetzt werden kann.

Der **Antrag** wird der **Bezirksentwicklungs-, Wirtschafts- und Partizipationskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.21.850224/25      Pilotprojekt Pfandringe**

Die KPÖ/LINKS-Bezirksrät\*innen stellen die

**Antrag**

Die zuständige Magistratsabteilung 48, sowie andere zuständige Magistratsabteilungen (z.B. 18,22,42) werden ersucht ein Pilotprojekt zu Pfandringen – zum Beispiel am Yppenplatz oder U3 Vorplatz Ottakring auszuarbeiten und dies zu testen. Begleitend soll über das Pilotprojekt informiert werden, sofern dieses Pilotprojekt erfolgreich ist, kann es ausgeweitet werden.

Der **Antrag** wird der **Bezirksentwicklungs-, Wirtschafts- und Partizipationskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Die **Zuweisung** der **Resolutionen und Anträge** an die **Ausschüsse und Kommissionen** erfolgt **einstimmig**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.



(Ende der Sitzung um 18.30 Uhr)

Vorsitzende der Bezirksvertretung: Bezirksrat Mag. Roland König

Der Bezirksrat: Mag. Stefan Jagsch

Der Protokollführer: Techn.Oberamtsrat RgR Ing. Horst Pauer